Innovations- und Nachhaltigkeitspreis Feuerverzinken 2022

Auslobung



Innovationspreis Feuerverzinken

Der Industrieverband Feuerverzinken e.V. verleiht den Award als Anerkennung für herausragende Neuerungen bzw. Beiträge zur Nachhaltigkeit. Ausgezeichnet werden Produkte und Objekte, die ganz, überwiegend oder hinsichtlich wichtiger Details aus feuerverzinktem (stückverzinktem) Stahl bestehen und verbesserte oder neue Anwendungen für das Feuerverzinken (Stückverzinken) eröffnen und/oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, insbesondere zum Klimaschutz und zur Schonung von knappen Ressourcen leisten.

Alternativ können
Forschungs- und
Entwicklungsleistungen sowie
Verarbeitungsverfahren
ausgezeichnet werden, die
ebenfalls neue Anwendungen
für das Stückverzinken eröffnen und/oder einen Beitrag
zur Nachhaltigkeit leisten.

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Personen, Unternehmen, Institutionen sowie Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft mit Sitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- Das eingereichte Projekt muss in den letzten fünf Jahren entwickelt worden sein.
- Der Bewerber muss über das Urheber- bzw. Nutzungsrecht für das Produkt verfügen. Patente Dritter dürfen nicht verletzt werden.
- Feuerverzinkereien und ihre Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Die Teilnahme am Innovations- und Nachhaltigkeitspreis 2022 ist kostenfrei.
- Einreichungen, die in der Vergangenheit bereits am Wettbewerb um den Innovationspreis Feuerverzinken teilgenommen haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Jury

Die Preisträger

Die Jury besteht aus dem Vorstand des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V.:

- Franz Ehl
- Martin Kopf
- Thoralf Mever
- Paul Niederstein
- Kai Seppeler

Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet verbindlich über die Vergabe des Preises. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Der/Die Preisträger erhalten einen Sachpreis und eine Urkunde.
- Prämierte Projekte des Innovations- und Nachhaltigkeitspreises 2022 werden im Rahmen der Presseund Öffentlichkeitsarbeit des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V. einem breiten Publikum bekannt gemacht. Die Teilnehmer erklären sich mit der honorarfreien Publizierung ihrer Projekte durch den Industrieverband Feuerverzinken e.V. einverstanden.
- Der/Die Preisträger haben das Recht zur werblichen Nutzung der Auszeichnung.

Die Übergabe des Innovationsund Nachhaltigkeitspreises Feuerverzinken 2022 erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung.

Ausschreiber des Wettbewerbs: Industrieverband Feuerverzinken e.V. Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf Telefon: 0211 690765-0, Fax: 0211 690765-28

E-Mail: info@feuerverzinken.com

www.feuerverzinken.com

Einzureichende Unterlagen

Jeder Bewerber darf sich mit maximal drei Objekten/ Projekten beteiligen.

Einzureichen ist alles, was zum Verständnis des Objektes oder Produktes erforderlich

- 1. Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Kurzgefasster Erläuterungsbericht mit Angaben zur Nutzung, Konstruktion, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit sowie Angaben über die Anwendung des Feuerverzinkens bzw. die Innovation.
- Mindestens zwei reprofähige Fotos sowie eventuell reprofähige Pläne, Skizzen etc. (mindestens 300 dpi); Fotos, Pläne und Skizzen sollten möglichst in digitaler Form eingereicht werden.

Einsendeschluss

Abgabe der Unterlagen bis zum 10. April 2022 (Poststempel).

Rückfragen und Einsendungen bitte unter dem Stichwort "Innovations- und Nachhaltigkeitspreis" an:

Industrieverband Feuerverzinken e.V. Mörsenbroicher Weg 200 40470 Düsseldorf Telefon: 0211 690765-0 Fax: 0211 690765-28

E-Mail: info@feuerverzinken.com

Bewerbung um den Innovations- und Nachhaltigkeitspreis Feuerverzinken 2022

Einsendeschluss: 10. April 2022 (Poststempel)

1. Bewerber (Personen, Institutionen, Körperschaften, Firmen, Gemeinschaften) Firma:	
Straße:	PLZ und Ort:
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	Internet:
Der Bewerber gehört folgender Branche an:	
2. Bezeichnung / Name der Einreichung	7. Anlagen (bitte nicht vergessen)
	 7.1 Kurze Objektbeschreibung (ca. 1–2 DIN-A4-Seiten) mit Angaben zu den Werkstoffen zum Korrosionsschutz (was ist feuerverzinkt,
3. Bau-/Entstehungs-/Produktionszeit Beginn: Ende:	duplexbeschichtet – feuerverzinkt und beschichtet – bzw. ausschließlich beschichtet?) Bitte nennen Sie bei Beschichtungen/Duplex-
4. Der Urheber (bitte nennen, wenn nicht mit dem Bewerber identisch)	beschichtungen möglichst das Beschichtungssystem. – zur Nutzung/Zweck des Objektes
	7.2SW-FotosFarbfotosZeichnungen Bitte Fotos/Zeichnungen zusätzlich digital: Auflösung 300 dpi und tif- oder jpg-Formate
5. Sonstige Angaben (wie Firmierung des Verzinkers)	Der Teilnehmer erklärt durch seine Unterschrift, dass ihm die Rechte, insbesondere die Urheberrechte, an der Wettbewerbsarbeit und den Wettbewerbsunterlagen zustehen und er für den Fall, dass Rechte Dritter bestehen, deren Zustimmung zur Teilnahme an dem Wettbewerb und zur Rechteeinräumung an den Industrieverband Feuerverzinken e.V. und die Institut Feuerverzinken GmbH vorliegt. Im Fall des Fehlens erforderlicher Zustimmung Dritter ist der Teilnehmer verpflichtet, den Industrieverband Feuerverzinken e. V. und das Institut Feuerverzinken GmbH von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen. Das Eigentum an den eingereichten Unterlagen geht auf den Industrieverband Feuerverzinken e.V. über, auch
6. Sind bereits Veröffentlichungen erfolgt? ☐ nein: ☐ ja, und zwar (bitte möglichst mit Kopien)	soweit keine Prämierung erfolgt. Eine Verpflichtung zur Rücksendung besteht nicht. Der Teilnehmer räumt dem Industrieverband Feuerverzinken e.V. und der Institut Feuerverzinken GmbH ein unentgeltliches, nicht exklusives, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die mit der Bewerbung eingereichten Fotos, Bilder und Zeichnungen, egal ob sie in körperlicher Form oder in Dateiform eingereicht worden sind, in eigenen und fremden Medien, auch digitalen Medien, in Zusammenhang mit dem Innovationspreis und der Tätigkeit des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V. und der Institut Feuerverzinken GmbH zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie öffentlich zugänglich zu machen. Der Teilnehmer verzichtet auf die Anbringung eines Copyrightvermerkes. Er versichert, dass auch eventuelle Dritte, deren Rechte betroffen sind, auf ihr Benennungsrecht verzichtet haben.